



Formel 3 Euro Serie, DTM Barcelona

19. – 21. September 2008

Lufttemperatur: 19,7 °C

Asphalttemperatur: 19,4 °C

Kazuya Oshima feiert erste Triumph in der Formel 3 Euro Serie

Der Japaner Kazuya Oshima (Manor Motorsport) gewann auf dem 2,977 Kilometer langen Circuit de Catalunya sein erstes Rennen in der Formel 3 Euro Serie. Er ist bereits der neunte Sieger in bisher 16 Saisonrennen. Von der Pole Position gestartet gelang ihm ein Start/Ziel-Sieg. Das Siegerpodest wurde von Christian Vietoris (Mücke Motorsport) und Jules Bianchi (ART Grand Prix) vervollständigt. Nico Hülkenberg (ART Grand Prix), der noch immer die Führung in der Gesamtwertung inne hat, schied nach einer Kollision in der Anfangsphase mit defektem Frontflügel vorzeitig aus.

Oshima kam als amtierender japanischer Formel-3-Meister in die Formel 3 Euro Serie, tat sich zu Beginn der Saison aber schwer. Erst im gestrigen 15. Saisonrennen holte er den ersten Punkt und durfte dank der Reversed-Grid-Regelung im heutigen Rennen von der Pole Position starten. Diese Chance nutzte er und sorgte für den ersten Sieg seines Teams Manor in diesem Jahr. Hinter ihm gab es schon am Start die erste Kollision, in die unter anderem Nico Hülkenberg verwickelt wurde. Yann Clairay (SG Formula) übernahm den zweiten Rang, wurde im Laufe des Rennens aber von Vietoris und Bianchi vom Podestplatz verdrängt. Der französische Rookie Bianchi zeigte eine besonders gute Leistung, er arbeitete sich vom 27. Startplatz bis auf das Podest vor.

Kazuya Oshima (Manor Motorsport): „Ich bin überglücklich, es ist ein phantastischer Tag. Endlich habe ich meinen ersten Sieg in der Formel 3 Euro Serie. Es ist einfach großartig. Insbesondere, weil meine Saison bisher sehr schwierig verlaufen ist und ich bisher keine guten Ergebnisse hatte.“

Christian Vietoris (Mücke Motorsport): „Der Start war spektakulär mit viel Durcheinander. Als ich Yann Clairay überholt hatte und Zweiter war, war es für mich ein relativ ruhiges Rennen. Die Lücke nach vorne war zu groß und von hinten bekam ich keinen Druck. Ich bin das Rennen kontrolliert zu Ende gefahren. Mein Ziel muss jetzt sein, Platz zwei in der Gesamtwertung zu erreichen.“

Jules Bianchi (ART Grand Prix): „Von Startplatz 27 auf den dritten Rang vorzufahren ist ein tolles Ergebnis. Ein Grund dafür war, dass ich in der ersten Kurve auf der Innenbahn geblieben bin und so dem Startchaos entging. Danach war ich Fünfter, konnte James Jakes und Yann Clairay überholen und das Podest war erreicht.“

Formula 3 Euro Series
Kay-Oliver Langendorff
Press & Public Relations
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Tel +49 611 341177-0
Fax +49 611 341177-7
Mobil +49 172 1032332
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media